

	Objet: Trichterpokal
	Musée: Museum Pfalzgalerie Kaiserslautern Museumsplatz 1 67657 Kaiserslautern 0631 / 3647-201 info@mpk.bv-pfalz.de
	Collection: Angewandte Kunst
	Numéro d'inventaire: K 490

Description

Dünnwandige Gefäße aus farblosem Glas waren im 15. und 16. Jahrhundert begehrte Luxusartikel. Lange Zeit besaßen venezianische Glashütten ein Monopol in der Herstellung solcher Gläser. Die erste Produktionsstätte auf deutschem Boden für farbloses Glas nach venezianischem Vorbild wurde 1534 von dem Augsburger Geschäftsmann Wolfgang Vitl (1495-1540) in Hall in Tirol gegründet. Zu den wenigen erhaltenen Gebrauchsgläsern aus der Anfangszeit der Haller Hütte gehört der vorliegende Trichterpokal. Er besitzt einen weit ausladenden Hohlfuß und einen hohlen gedrückten, von zwei Scheiben begrenzten Kugelknopf. Seine trichterförmige Kuppe zeigt vorne und hinten das Wappen von Mathäus Lang (1468-1540). Dieser war von 1519 an Kardinal und Erzbischof von Salzburg.

Données de base

Matériau/Technique:	Leicht rauchfarbenes Glas, kalt aufgemalte Lackfarben, Vergoldung
Dimensions:	H: 27,7 cm

Événements

Fabriqué	quand	1534-1540
	qui	Wolfgang Vitl (1495-1540)
	où	Hall en Tyrol

Documentation

- Heidi Stinzendörfer (2005): Handbuch der Kunsthandwerklichen Sammlung. Kaiserslautern